

## Feine Bohrungen in dünne Stahl- oder Federstahlbleche

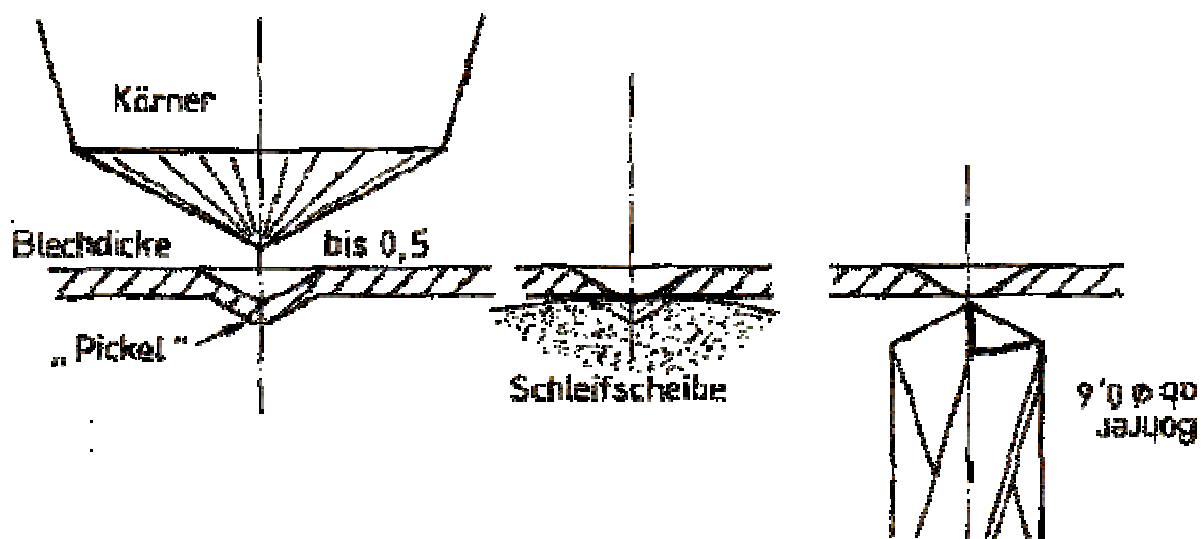
Wer schon einmal ein Loch von 1 mm Durchmesser in ein Stahlblech oder gar in ein Federblatt bohren wollte, kennt das Problem: entweder der Bohrer packt erst gar nicht an oder er ist schon wieder stumpf, kaum daß die Oberfläche angekratzt ist.

Ich habe es mal anders probiert und war vom Erfolg selbst überrascht.

Das Blech (wenige Zehntel dick) so ankörnen, daß sich die Spitze auf der Rückseite abbildet.

Diesen "Pickel" am Schleifbock ganz vorsichtig abschleifen - schon ist das Blech "durch" und ein winziges Loch hat sich gebildet.

Dieses Loch mit Bohren stufenweise zu erweitern ist dann kein großes Kunststück mehr.



**Vorsicht! - Bleche beim Bohren gut festhalten, damit sie nicht herum- oder hochschlagen können.**